clc 96000409 (cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

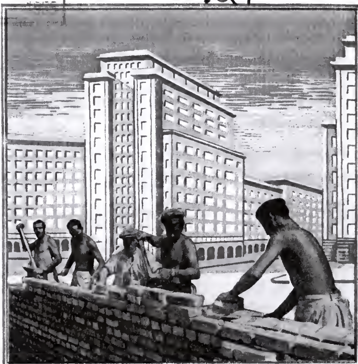
Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 796 3	215	70	DD261 (1950-1960) no. 1-70
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 797 5	216	48	DD261-DD261.A1
	217	—	Missing
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 798 7	218 A	72	DD261-DD261.4.G4
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 799 9	218 B	22	no. 73-95
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 800 1	219A	100	no. 1-100 DD261.4.Z9 (1945-1951)
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 801 3	219B	120	no. 101-230 DD261.4.Z9 (1951-1955)



ZENTRALES KULTURHAUS
DER
DEUTSCH-SOWJETISCHEN
FREUNDSCHAFT

BERLIN C2 / UNTER DEN LINDEN
TELEFON 20 01 21

[VER]ANSTALTUNGEN VOM
1. SEPTEMBER BIS 7. OKT. 1953



UNSERE HÄUSER WACHSEN SCHNELLER
DURCH ANWENDUNG SOWJETISCHER ARBEITSMETHODEN



ZENTRALES HAUS
DER
DEUTSCH-SOWJETISCHEN
FREUNDSCHAFT

BERLIN C2 / UNTER DEN LINDEN
TELEFON 200121

VERANSTALTUNGEN VOM
1. OKTOBER BIS 3. NOV. 1953



„Paß auf, Gevatter, da bist du auf dem Holzweg!"

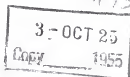
(Aus der Rede von G. M. Malenkow am 8. August 1953 vor dem Obersten Sowjet)



ZENTRALES HAUS
DER
DEUTSCH-SOWJETISCHEN
FREUNDSCHAFT

BERLIN C2 / UNTER DEN LINDEN
TELEFON 200121

VERANSTALTUNGEN VOM
1. NOVEMBER BIS 3. DEZ. 1953





Die feste und unverbrüchliche Freundschaft mit der Sowjetunion gehört zu den Existenzgrundlagen unserer Nation und ist die sicherste Gewähr für die Erhaltung des Friedens

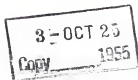
Wilhelm Pieck



ZENTRALES HAUS
DER
DEUTSCH-SOWJETISCHEN
FREUNDSCHAFT

BERLIN C2 / UNTER DEN LINDEN
TELEFON 200121

VERANSTALTUNGEN VOM
1. DEZ. 1953 BIS 8. JAN. 1954





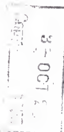
**Moskauer Kinder unter der Neujahrstanne im Kolonnensaal des Gewerkschaftshauses.
Mit Schneewittchen und Großväterchen Frost haben sie enge Freundschaft geschlossen.**

#79

Abteilung:

Abteilung:

#81




1020/54
Rec 12 Apr 54
HEILSTÄTTEN
DD 261
.4
.G4
#82
FÜR DIE
WERKTÄTIGEN
1 OCT 18
1957

(over)

Pictured booklet on sanatoriums and other health resorts which are "at the disposal of working people in the Soviet Union".

Confiscated in Bremen/Germany

Date: April 1954


Studenten ohne Sorgen
Ein Tatsachenbericht



ZENTRALES HAUS
DER
DEUTSCH-SOWJETISCHEN
FREUNDSCHAFT

BERLIN C 2 · UNTER DEN LINDEN
TELEFON 20 01 21

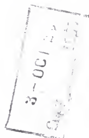
VERANSTALTUNGEN VOM
2. MÄRZ BIS 7. APRIL 1954



Es lebe der Internationale Frauentag

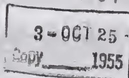
der Kampftag der Frauen Deutschlands
für Frieden, Einheit, Demokratie und Wohlstand!

#85



X-DD 261
.4
.G4
#86

#89



GESELLSCHAFT

FÜR

DEUTSCH-SOWJETISCHE

FREUNDSCHAFT

Incl #7

Diskussionsmaterial für Aufklärer und Agitatoren

Die Friedenspolitik der Sowjetunion

In wachsendem Umfang überzeugen sich die breitesten Kreise der Bevölkerung in allen Ländern von der Ehrlichkeit und Richtigkeit der Friedenspolitik der Sowjetunion. Die Erkenntnis dieses Friedenswillens ist der Schlüssel für ihr Bekenntnis zur Sowjetunion als der führenden Macht im Lager des Friedens. Je mehr die Menschen einsehen, daß die Sowjetunion für den Frieden kämpft, um so leichter wird es ihnen fallen, das gesamte Wesen des Sowjetstaates zu erkennen.

Nichts aber fürchten die Imperialisten mehr als das wachsende Vertrauen zur Sowjetunion, denn wenn die Völker der Sowjetunion vertrauen, ist es unmöglich, sie gegen die Sowjetunion in den Krieg zu hetzen. Die Kriegshetzer nehmen deshalb ihre Zuflucht zu einer sich immer mehr steigernden Antisowjethetze, die die Erkenntnis von der wahren Rolle der Sowjetunion im Kampf um den Frieden verhindern bzw. untergraben soll.

Für uns kommt es also darauf an, auch dem letzten Menschen in Deutschland die Friedenspolitik der Sowjetunion zu erklären, ihn von dem Friedenswillen der Sowjetunion zu überzeugen, ihn zum Freund der Sowjetunion zu machen.

Das ist deshalb um so notwendiger, weil eine richtige Orientierung in den Fragen des Friedens und der Einheit Deutschlands, also unserer nationalen deutschen Politik, ohne die richtige Einstellung zur Sowjetunion unmöglich ist.

Worauf kommt es an, wenn wir über die Friedenspolitik der Sowjetunion diskutieren?

Vor allem darauf, daß wir uns nicht auf Deklarationen und leere Phrasen beschränken, sondern mit ganz konkreten Tatsachen den Nachweis für die unerschütterliche Friedenspolitik der Sowjetunion erbringen.

Um das zu können, muß man einiges wissen. Wir müssen uns mit der Politik der Sowjetunion seit ihrem Bestehen vertraut machen. Wir müssen die Aktionen und Vorschläge der Sowjetunion zur Erhaltung des Friedens kennen. Wir müssen aber auch das ganze Wesen und die Zielsetzung des Sowjetstaates begreifen, weil sich daraus zwangsläufig die Friedenspolitik der Sowjetunion ergibt.

Wer vermittelt uns dieses Wissen?

1. Das Studium der Geschichte der KPdSU (B).
2. Das Studium der Werke Stalins, mit deren Herausgabe in 16 Bänden der Dietz-Verlag begonnen hat.
3. Unsere Zeitungen und Zeitschriften (besonders die Friedenspost) sowie unser Rundfunk.
4. Die Veranstaltungen der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

Die Aufklärer müssen besonders lernen, das umfangreiche Material, das uns die Presse tagtäglich vermittelt, auszuwerten und zu benutzen.

Das vorliegende Material soll den Aufklärern eine Grundlage für ihre Arbeit geben. Es muß von jedem Aufklärer selbst erweitert und ergänzt werden.

* * *

Frieden und Unabhängigkeit für alle Völker!
Gegen imperialistische Unterdrückung.

8. November 1917:

Das „Dekret über den Frieden", der erste Beschluß der Sowjetmacht nach der Revolution. An diesem Tag richtete der 2. Allrussische Kongreß der

#91

Programmvorschläge

zur „Woche der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft"

herausgegeben von der
Gesellschaft für Deutsch-
Sowjetische Freundschaft

Sekretariat des Präsidiums

Incl #25



Haus der Kultur der Sowjetunion in Berlin



Echte Photographie

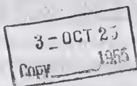
Gen.-Nr.
Za 435 - 1/1 - 551

Photochemie Berlin N 113 Lizenz Nr. 172



#92

GESELLSCHAFT FÜR DEUTSCH-SOWJETISCHE FREUNDSCHAFT
Zentralleitung



Als Manuskript gedruckt

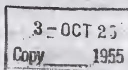
Die historische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im Kampf um den Frieden

Referentenmaterial

Encl #26

Herausgegeben von der Zentralleitung der
GESELLSCHAFT FUR DEUTSCH-SOWJETISCHE FREUNDSCHAFT

Referentenmaterial



Frohe und glückliche Menschen im Sowjetland

Als Manuskript gedruckt

GESELLSCHAFT FÜR DEUTSCH-SOWJETISCHE FREUNDSCHAFT

PROGRAMM-VORSCHLAG

Als Manuskript gedruckt!

für den literarischen Teil der Feiern und Kundgebungen zum

TAG VON STALINGRAD

#95

Der Kampf des deutschen Volkes um

Einheit und Frieden

findet die energischste und uneigennützige Unterstützung der Sowjetunion.

